

# Sanierung brachte neuen Schwung in Bewegungskindergarten

Claudia Narovnigg, Leiterin des Kindergartens für Dich und Mich und Hannelore Kleiß, Kommunikation und PR

**Den Spatti-Kindergarten gibt es bereits 60 Jahre. In den vergangenen Monaten wurde er umfangreich saniert und bietet den Kindern nun noch mehr Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.**

Bereits beim Betreten des Kindergartens fallen einem eine Boulder Kletterwand, eine große Schaukel für mehrere Kinder und Bobby Cars auf. Sowohl hier als auch im großen Garten draußen gibt es viele Möglichkeiten für die Kinder, um zu spielen und sich zu bewegen. „Bewegungskindergarten“ heißt das Konzept dazu, das hier seit fünf Jahren umgesetzt wird.

„Kinder bewegen sich gerne und haben Spaß an der Bewegung. Jegliches Lernen geschieht in diesem Alter über die Bewegung. Spielerisch wird hier Gesundheit gefördert und zugleich werden die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder gestärkt. Fehlentwicklungen wie Gesundheitsprobleme, Übergewicht oder Haltungsschäden kann damit bereits im Kleinkindalter vorgebeugt werden. Diese frühen Bewegungserfahrungen sind darüber hinaus die Basis für weitere Lernschritte wie Lesen, Schreiben, Rechnen...“

Spielerisch wird hier Gesundheit gefördert und zugleich werden die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder gestärkt. ... Bewegung ist auch die Basis für weitere Lernschritte wie Lesen, Schreiben, Rechnen usw.

Claudia Narovnigg

erklärt Kindergartenleiterin Claudia Narovnigg. Das Team gestaltet die Angebote so, dass auch Kinder mit Beeinträchtigung daran teilnehmen können.

Leon (5) hält sich konzentriert an den Griffen der Kletterwand fest und kraxelt mit strahlenden Augen nach oben. Er ist eines der 46 Kindergartenkinder. 24 davon sind Kinder mit einer Beeinträchtigung. Motorische Fertigkeiten wie Balancieren, Rollen, Klettern, Werfen, Fangen, usw. werden alters-

gerecht eingeübt. Leon kann aus dem vielfältigen Angebot seine eigenen Interessen und Vorlieben herausfinden. Er liebt Klettern am meisten.

In den letzten Monaten wurde der Kindergarten saniert. Durch den Einbau von Fenstern wurde ein heller freundlicher Empfangsbereich geschaffen. Die vier Gruppenräume wurden neu ausgestattet und mit Schiebetüren verbunden. Sie ermöglichen eine intensive Zusammenarbeit zwischen heilpädagogischen Gruppen und Integrationsgruppen. „Wir sehen uns somit als Pionierinnen der inklusiven Arbeit und setzen uns ein für eine Welt, in der alle voneinander lernen und niemand ausgeschlossen wird.“

Das gilt selbstverständlich auch für die Aktionen im Freien. Im großen Garten, bei der Waldwoche und beim Schwimmen sind Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gerne dabei. Durch das Miteinander bieten sich einzigartige Möglichkeiten, Toleranz und gegenseitiges Verständnis schon im Kindesalter zu verwirklichen. Sie sind wesentliche soziale Grundlagen unserer Gesellschaft.

Die neu gestalteten Räume und die neue Ausstattung bieten einen optimalen Rahmen für die Lebensfreude, Spontaneität und Kreativität der bunten Kinderschar hier.



In der großen Indoor-Schaukel haben mehrer Kinder Platz. Auch Kinder mit Beeinträchtigung lieben es, darin zu sitzen oder zu stehen und wollen noch ein bisschen höher und noch ein bisschen schneller schaukeln.

1976

2016

1981

2011

Bereits 5 Jahre lang wird der Integrativ-heilpädagogische Kindergarten als Bewegungskindergarten geführt. Die neu gestalteten Räume sind voller Einladungen für die Kinder, sich zu bewegen. Die Kinder folgen diesen Einladungen gerne. Während Jana und Nora das Schaukeln genießen, klettert Leon geschickt die neue Kletterwand hoch.

Fotos: Herbert Schimbäck



Vor 60 Jahren wurde unser Kindergarten gegründet. Seit 40 Jahren ist er im Diakonie Zentrum Spattstraße in der Willingerstraße 21 zu Hause.

Bereits 35 Jahre lang werden auch Kinder mit Beeinträchtigung betreut und gefördert.

Seit dem Kindergartenjahr 2010/2011 wird er als Bewegungskindergarten geführt.

Im Herbst und Winter 2015/2016 wurde der Kindergarten samt Zugang mit Geldern aus Bundesmitteln und Landesförderungen generalsaniert. 46 Kinder in 4 Gruppen freuen sich, nun in ganz neu gestalteten Räumen spielen und lernen zu dürfen.